

über die etymologisch-mythologische Bedeutung der Nomina für „Leben, Seele, Geist und Tod“ in der Lingua-Bantu, von P. S. Bründer, Missionar a. D. 7. Beiträge zur Kenntniß des Amudialekts der Zuhelisi-Sprache, aus dem Nachlaß des verstorbenen Missionars F. Würb. 8. Sprichwörter der Tsimneger, von J. G. Christaller.

Boissier, G., L'Afrique romaine. Promenades archéologiques en Algérie et en Tunisie. Avec 4 plans. 3 fr. 50 c. Paris, Hachette & Cie.

Roulier, G., Les droits de la France sur Madagascar. 3 édit. 3 fr. 50 c. Paris, H. Le Soudier.

Riepert's P., Politische Wandkarte von Afrika. 1: 8000000. 5. Auflage. Neubearbeitung von M. Riepert. 6 Blatt à 42 x 59 cm. Farbendruck und fotografiert. M. 8.—, auf Zeinwand mit Mappe M. 14.—, mit Platen M. 16.— und ladet M. 19.—.

Berlin, Dietrich Reimer.

Keane, A. H., Africa. Vol. I. North Africa. 15 sh. London, E. Stanford.

Navarre, P. J., Manuel de l'hygiène coloniale. Guide de l'Européen dans les pays chauds. 6 fr. Paris, O. Doin.

Litteratur-Verzeichnis.

Brown, R., The story of Africa and its explorers. Vol. IV. 7 sh. 6 d. London, Cassell & Co.

Verkehrs-Nachrichten.

Infolge der Herstellung einer regelmäßigen Postverbindung mit den Marshall-Inseln wird der Dienstbetrieb der Kaiserlichen Postagentur in Jaluit vom 1. Oktober d. J. ab auf den Zeitungsbezug in Wege des Postabonnements ausgedehnt werden.

Für die Zeitungen nach Jaluit gelangt ebenso wie für die Zeitungen nach den übrigen Schutzgebieten und den deutschen Postanstalten im Auslande neben dem aus der Zeitungspreisliste ersichtlichen Postbezugspreise eine Transitzgebühr zur Erhebung; dieselbe beträgt für die Zeitungen nach Jaluit 60 Pf. vierteljährlich für das jedesmalige Erscheinen in der Woche.

Postdampfschiffverbindungen nach den deutschen Schutzgebieten.

Nach	Die Abfahrt erfolgt		Ausfuhrschiffshafen. Dauer der Ueberfahrt	Briefe müssen aus Berlin spätestens abgesandt werden
	vom Ein- schiffungshafen	an folgenden Tagen		
1. Kamerun.	Hamburg (deutsche Schiffe) Liverpool (englische Schiffe)	am 10. jedes Monats nachts	Kamerun 24 Tage	am 10. jedes Monats 7 ²⁰ abds. am 15. April, 13. Mai 1 ⁵ nms.
		am 17. April, 15. Mai	Kamerun 22 Tage	
2. Togo-Gebiet (* von Accra bez. Luittah mittels Boten nach Lome und Klein-Popo).	Hamburg (deutsche Schiffe) Liverpool (englische Schiffe)	am 10. jedes Mts. nachts am 20. jedes Mts.	Klein-Popo 20 Tage Lome 31 Tage	am 10., 20. und Letzten jedes Mts. 7 ²⁰ abds. am 22. April, 6., 20. Mai 1 ⁵ nms.
		am Letzten jedes Mts. am 24. April, 8., 22. Mai	Klein-Popo 33 Tage Klein-Popo od. Accra*) Luittah*) oder Klein- Popo 31 Tage	
3. Südwestafrikanisches Schutzgebiet. (von Walvischbai mittels Boten nach Windhoek)	Soulhampton (englische Schiffe) Hamburg (deutsche Schiffe)	am 18. Mai	Walvischbai 30 Tage	am 17. Mai 11 ¹⁵ nms. am 30. April, 30. Jun 7 ²⁰ abds.
		am 30. April, 30. Juni	Walvischbai 30 Tage	
4. Deutsch-Ostafrika. (** Uebergang in Aden auf des von Marseille kom- mende französische Schiff.)	Neapel (deutsche Schiffe) Brindisi (deutsche Schiffe) Brindisi (englische Schiffe)** Marseille (französische Schiffe)	am 8. Mai 12 ⁰ abds.	Dar-es-Salaam 21 Tage	am 6., 10. Mai 10 ³⁰ abds. am 10. jedes Monats 9 ³⁰ abds.
		am 14. April, 12. Mai abds.	Sansibar 21 Tage	
		am 14. April, 12. Mai abds.	Sansibar 16 bezw. 18 Tage	
		am 12. jedes Mts. 4 ⁰ nms.	Sansibar 18 Tage	
5. Kaiser Wilhelmsland, Bismarck-Archipel.	Neapel (deutsche Schiffe) Brindisi (Nachverlauf)	am 5. Juni abds.	Friedrich-Wilhelms- hafen 45 Tage	am 3., 7. Juni 10 ³⁰ abds.
		am 14. April, 9. Juni abds.	41 Tage	
6. Marshall-Inseln.	Brindisi (über Manila)	am 12. Mai, 7. Juli abds.	Jaluit 54 bezw. 60 Tage	am 10. Mai, 5. Juli 10 ³⁰ abds.

